

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hendungen

Informationen für die Bürger
von Hendungen und
Rappershausen

www.hendungen.de

Ausgabe: Januar 2022

Inhalt

Vorwort: 1. Bürgermeister	2
Amtliche Bekanntmachungen	4
Nutzung der Sportstätten	5
Informationen aus dem Gemeinderat	6
Die Flurbereinigungsgenossenschaft Hendungen bittet um Unterstützung	7
Abfall-Entsorgung	8
Apotheken- Bereitschaftsdienst	9
Kirchliche Nachrichten	10
Öffnungszeiten der örtlichen Geschäfte	12
Veranstaltungskalender	13
Wir gratulieren... ..	14
Wir gedenken auch unseren Verstorbenen	14
BayernLab Online - Programm für Januar	15
Aus dem Vereinsleben	16
Zensus 2022 im Landkreis Rhön-Grabfeld	18
Landratsamt sucht Mietobjekte	19



Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld 2022.....	20
Die Kampagne „Heimatgefühle – Kurz mal vorbeigeschaut!“ gewinnt den Goldenen Internetpreis 2021	22
Glückliche Gewinner der Ehrenamtskarten-Verlosungsaktionen.....	24
Miriam Sautter neue Leiterin des Forstreviers Oberelsbach	26
Ein Klimawald für Rhön-Grabfeld.....	27
Mitstreiter:innen gesucht für Mountainbike – Flowtrail	29
70 % der Landkreisbevölkerung mit Ein-Stunden-Takt	30
Info Seniorenticket 65+.....	34
Gemeindehaus Rappershausen zu vermieten	35
Beratungsangebot im Streutal für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen	36
Rettungstreffpunkte	37
Wichtige Telefonnummern im Überblick.....	38
Aktuelle Corona-Regeln in Bayern	39
Coronavirus-Hotlines	39

Vorwort: 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn meines Vorworts dieser ersten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes im Jahr 2022 möchte ich Ihnen und Euch natürlich von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes neues Jahr wünschen! Ich wünsche uns allen viel Erfolg und das notwendige Quäntchen Glück bei allen Vorhaben und insbesondere Gesundheit für das nun beginnende Jahr. So soll auch der eine oder andere Wunsch in Erfüllung gehen.

Grundsätzlich liegt mir am Herzen, dass es nunmehr gelingt nach zwei Jahren der Pandemie wesentliche Schritte zur Bewältigung der selbigen zu gehen. Auch aus eigener positiver Erfahrung möchte ich Sie und Euch ermuntern sich grundsätzlich impfen zu lassen oder, sobald dies für jede:n Einzelne:n möglich ist, sich eine Auffrischungsimpfung geben zu lassen.

Für die Gemeinde wünsche ich mir, dass die aktuell laufenden Projekte, wie die Dorferneuerungsmaßnahme am Dorfgrabenweg in Hendungen, der Bau eines Pumptracks am Schullandheim in Rappershausen oder die Sanierung des Pfarrhauses in Rappershausen nun weiter an Fahrt aufnehmen. Die entsprechenden notwendigen Aufgaben wurden abgearbeitet bzw. werden entsprechend konsequent weiterverfolgt. Auch ist es sehr erfreulich, dass die Flurbereinigung wohl wirklich auf der Zielgeraden angekommen ist. Im Frühjahr werden die Abmarkungsarbeiten für die neuen Flurstücke in der Feldflur beginnen. Richtung drittes Quartal wird dann die Besitzeinweisung angestrebt. Zu guter Letzt folgt dann ein weiteres Wegebauprogramm mit einer Gesamtinvestition von nochmals zwei Millionen Euro.

Zum Jahresbeginn möchte ich Sie und Euch nochmals an drei wichtige Punkte erinnern, die in dieser Jahreszeit sehr wichtig sind:

- Ich möchte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten dafür Sorge zu tragen, dass die Hecken, Sträucher und Bäume an Gehwegen sowie befestigten und unbefestigten Wegen und Straßen zurückgeschnitten werden, so dass eine problemlose Begehung oder Befahrung möglich ist.
- Des Weiteren möchte ich Sie und Euch nochmals an die Räum- und Streupflicht erinnern. Auf der Internetseite der Gemeinde kann die entsprechende Satzung eingesehen werden.
- Zu guter Letzt möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass sich gerade die kalte Jahreszeit eignet, um die Verbreitung des Borkenkäfers weiter einzudämmen, auch wenn im letzten Jahr bereits die eine oder andere Maßnahme durchgeführt wurde. Nichts desto trotz bitte ich alle Waldbesitzer:innen ihre Waldgrundstücke weiter im Blick zu behalten und befallene Bäume zu entnehmen bzw. entnehmen zu lassen.

Zum Schluss meines Vorworts wünsche ich Ihnen wieder viel Freude mit der Januar-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes!

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr / Euer



Amtliche Bekanntmachungen

Die Sprechstunden des 1. Bürgermeisters



Kurzfristige Änderungen sind möglich!

Hendungen, Rathaus:

(gerade Kalenderwochen)

Mittwoch, **12.01.2022** und

Mittwoch, **26.01.2022**,

von **19:00** bis **20:00** Uhr;

Rappershausen, Gemeindehaus:

(ungerade Kalenderwochen)

Mittwoch, **05.01.2022** und

Mittwoch, **19.01.2022**,

von **19:00** bis **20:00** Uhr;

Telefon-Nummern des 1. Bürgermeisters:

Rathaus Hendungen: 09776 5745

Gemeindehaus Rappershausen: 09764 650

Verwaltungsgemeinschaft: 09776 608-0

Privat: 09776 1263

Mobil: 0151 57228651

E-Mail: buergermeister@hendungen.de

Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt

Telefon: **09776 608-0**

Fax: **09776 608-66**

E-Mail: mail@vg-mellrichstadt.de

Montag bis Freitag: **08:00 – 12:00** Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag: **13:30 – 16:00** Uhr

Bürgeramt:

Montag und Dienstag: **08:00 – 17:00** Uhr

Mittwoch und Freitag: **08:00 – 12:00** Uhr

Donnerstag: **08:00 – 17:30** Uhr



Ansprechperson Mehrzweckhalle Hendungen inkl. Terminvergaben

Frau **Janna Blümm**, Hendungen, Telefon: **0152 / 27 00 13 03**

Ansprechperson Dorfgemeinschaftshaus Rappershausen

Frau **Andrea Guthardt**, Rappershausen, Telefon: **09764 692**

Nutzung der Sportstätten



Die Sportstätten innerhalb der Gemeinde Hendungen können zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses auf Grundlage des 32. Amtsblattes des Landkreises Rhön-Grabfeld und der 14. bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung **mit Einschränkungen** benutzt werden.

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld gibt ortsüblich bekannt, dass der nach § 28 a Absatz 3 Satz 12 IfSG bestimmte **7-Tage-Inzidenzwert von 35** Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100 000 Einwohner an drei aufeinanderfolgenden Tagen **überschritten wurde**.

Damit darf im Landkreis Rhön-Grabfeld **ab dem 8. September 2021**, 00:00 Uhr, im Hinblick auf geschlossene Räume der Zugang zu Sportstätten vorbehaltlich speziellerer Regelungen der 14. BayIfSMV außerhalb einer zum Betrieb oder Durchführung nötigen beruflichen oder gemeinwohldienlichen ehrenamtlichen Tätigkeit nur durch solche Personen erfolgen, die im Sinne des § 2 Nr. 2, 4, 6 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung (SchAusnahmV) **geimpft, genesen oder getestet sind (3G-Regel)**.

Zu diesem Zweck sind Anbieter, Veranstalter und Betreiber zur Überprüfung der vorzulegenden Impf-, Genesenen- oder Testnachweise verpflichtet.

Getesteten Personen stehen gleich:

- Kinder bis zum sechsten Geburtstag;
- Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen;
- noch nicht eingeschulte Kinder.



Informationen aus dem Gemeinderat

Linde an der Ecke Bahastraße / Dorfgrabenweg

Die Linde an der Ecke Bahastraße / Dorfgrabenweg ist ein stattlicher Baum, der ca. um 1850 an dieser Stelle gepflanzt wurde. Leider sind die vielen Jahre nicht spurlos an der Linde vorüber gegangen, so dass laut eines Baumgutachtens erhebliche Schäden an Wurzel, Stamm und Krone vorhanden sind. Der Gutachter schätzt die Restlebenszeit der Linde auf 10 – 20 Jahre ein.

Im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme am Dorfgrabenweg und den notwendigen Arbeiten im Bereich der Linde wurde nun bewertet, ob die Linde entsprechend geschützt werden kann.

Der Gutachter kommt unter Betrachtung der Gesamtgemengelage zu dem Schluss, dass ein Erhalt und Schutz der Linde aus wirtschaftlichen Gründen nicht angezeigt ist. Laut Kostenschätzung wird mit maximalen Kosten von ca. 30.000 – 35.000 € auf die Restlebenszeit bezogen gerechnet. Es wird aus diesem Grund eine Fällung und Ersatzbepflanzung im Bereich des neu angelegten Platzes empfohlen.

Nachdem eine derartige Entscheidung nicht leichtfertig gefasst werden kann, haben mehrere Beratungen innerhalb des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft (TG) Hendungen 2 sowie dem Gemeinderat stattgefunden.

Schlussendlich haben nun sowohl der Vorstand der TG Hendungen 2 als auch der Gemeinderat einer Fällung der Linde zugestimmt. Es soll jedoch eine entsprechende Ersatzbepflanzung im Bereich des neu angelegten Platzes vorgenommen werden. Dabei sollen Bäume gesetzt werden, die bereits eine gewisse Größe vorweisen.

Naturnahe Bestattungen

Immer mehr Kommunen schaffen neben den bereits bestehenden Bereichen für die Sarg- als auch Urnenbestattungen Bereiche für eine naturnahe Bestattung. Diese Form der Bestattung wird mittlerweile auch immer mehr von Trauerfamilien angefragt. Der Gemeinderat sieht diesen Bedarf und möchte diesem Umstand Rechnung tragen. Nachdem ein Termin mit Hr. Franz Mock und dem Gemeinderat stattgefunden hat, um sich vor Ort die Gegebenheiten auf den gemeindlichen Friedhöfen anzuschauen und den Gemeinderat für eine ansprechende Umsetzung zu sensibilisieren, hat der

Gemeinderat sich im Rahmen seiner letzten Sitzung grundsätzlich für die Schaffung entsprechender Bereiche auf den Friedhöfen ausgesprochen. Ein Fachplaner soll hinzugezogen werden. Man möchte jedoch auch das Gespräch und die Ideenentwicklung gemeinsam mit Franz Mock weiterverfolgen.

Pumptrack am Schullandheim Rappershausen

Der Gemeinderat hat sich nun mit dem Bauantrag für den Pumptrack im Bereich des Zeltplatzes am Schullandheim Rappershausen auseinandergesetzt und grundsätzlich sein Einvernehmen für dieses Vorhaben erteilt.

Der LEADER-Antrag kann nun parallel zur Bearbeitung des Bauantrages gestellt werden. Sofern dieser positiv beschieden wird und die geeigneten Fachfirmen noch Kapazitäten frei haben, kann die Einweihung noch im Jahr 2022 erfolgen.

Bauleitplanung „Rhönisches Baumfeld 2. Bauabschnitt“

Leider verfügt die Gemeinde in Rappershausen mittlerweile nicht mehr über Bauplätze für interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Aus diesem Grund und aufgrund der Tatsache, dass es Interessenten für entsprechende Bauplätze gibt, hat der Gemeinderat die Erstellung eines Bebauungsplans und die Anpassung des Flächennutzungsplans in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat hat sich nun für die Eröffnung des Verfahrens ausgesprochen. Die Träger öffentlicher Belange werden nun Anfang des kommenden Jahres um Stellungnahme gebeten. Die genauen Festlegungen des Bebauungsplans werden im Laufe des Verfahrens final festgesetzt.

- **Sitzungen des Gemeinderates** finden wieder **in der Mehrzweckhalle** statt, über den Winter jeweils **um 19:00 Uhr** und ausschließlich unter Beachtung der vorgegebenen Hygiene-Regeln.

Die Flurbereinigungsgenossenschaft Hendungen bittet um Unterstützung

Die Flurbereinigungsgenossenschaft Hendungen bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darum den Bewuchs an den Waldrändern und Flurwegen auf eine lichte Höhe von 4,50 m zurück zu schneiden, so dass eine uneingeschränkte Befahrung mit landwirtschaftlichen Gerät ermöglicht wird.

Abfall-Entsorgung

- Anlieferungen nur mit Mund-Nasen-Masken! -
Kundenberatung unter Telefon: **09771 63690-13**



Restmüll, Biotonne und Gelber Sack

- **Hendungen:**
Mittwoch, **05.01.2022** und
Mittwoch, **19.01.2022;**
Papiersammlung bei der Müllabfuhr am **05.01.2022**
- **Rappershausen:**
Freitag, **14.01.2022** und
Freitag, **28.01.2022;**
Papiersammlung bei der Müllabfuhr am **14.01.2022**

Problemmüll-Abholung

- **Hendungen**, am Friedhof:
am **17.01.2022**, von **15:15** bis **15:45** Uhr
- **Rappershausen**, Dorfplatz:
erst wieder am **13.06.2022**, von **14:40** bis **14:55** Uhr

Problemmüll-Abgabe

Wertstoffhof **Mellrichstadt**, Lohstraße 4 – 6:
Dienstag, **04.01.2022**, Dienstag, **18.01.2022**, Donnerstag, **27.01.2022**,
jeweils von **13:30** bis **16:30** Uhr

Sperrmüll-Anmeldung

Telefon: **09771 688482-0**
an Werktagen von **08:00** bis **12:30** Uhr

Gebrauchtwaren-Kaufhaus

97618 **Unsleben**, Friedhofweg 14:

Öffnungszeiten: Donnerstag: **13:00 – 17:00** Uhr
Freitag: **13:00 – 17:00** Uhr
Samstag: **09:00 – 12:00** Uhr

Telefon: 09773 897260

E-Mail.: gebrachtwarenkaufhaus@rhoen-grabfeld.de

Apotheken- Bereitschaftsdienst

(Wechsel jeweils ab früh 08:00 Uhr)



Tag	Datum	Apotheke	Ort	Telefon
Sa	01.01.22	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
So	02.01.22	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Mo	03.01.22	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Di	04.01.22	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Mi	05.01.22	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Do	06.01.22	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
Fr	07.01.22	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Sa	08.01.22	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
So	09.01.22	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Mo	10.01.22	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Di	11.01.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Mi	12.01.22	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
Do	13.01.22	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Fr	14.01.22	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Sa	15.01.22	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
So	16.01.22	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Mo	17.01.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Di	18.01.22	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Mi	19.01.22	Schloß	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 1548
Do	20.01.22	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Fr	21.01.22	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Sa	22.01.22	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
So	23.01.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
Mo	24.01.22	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Di	25.01.22	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100
Mi	26.01.22	St. Martin	Mellrichstadt	Tel.: 09776 5733
Do	27.01.22	Adler*	Fladungen*	Tel.: 09778 9282*
Fr	28.01.22	Hainberg	Mellrichstadt	Tel.: 09776 6880
Sa	29.01.22	Burg	Ostheim v. d. Rhön	Tel.: 09777 550
So	30.01.22	Elstal	Oberelsbach	Tel.: 09774 858323
Mo	31.01.22	Rhön	Mellrichstadt	Tel.: 09776 81100

*alternativ: Löwen-Apotheke in Bischofsheim Tel.: 09772 1238

Kirchliche Nachrichten

Hendungen

Katholisches Pfarramt
Mellrichstadt:
Telefon: **09776 264**



Bürozeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag **09:00 – 12:00** Uhr

Das **Pfarrbüro** ist - außer in dringenden Fällen - **für den Publikumsverkehr geschlossen**.

Zu den Öffnungszeiten ist das Pfarrbüro telefonisch erreichbar unter
Telefon: **09776 264** oder auch per
Email: pfarrei.mellrichstadt@bistum-wuerzburg.de

Notfallnummer: **09776 70 97 97 2** - für dringende Notfälle (Sterbefälle)

Weitere Informationen finden Sie auf der
Homepage: www.pg-franziska-streit.de

Gottesdienste Pfarrkirche St. Alban Hendungen

Do 06.01.	08:30 Uhr	MF mit Aussendung der Sternsinger
So 09.01.	10:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Tauferinnerung für die Kommunionkinder aus Mittelstreu, Oberstreu und Hendungen
	17:00 Uhr	Eucharist. Anbetung
Di 11.01.	19:00 Uhr	MF
So 16.01.	17:00 Uhr	Eucharist. Anbetung
Do 20.01.	15:30 Uhr	Kreuzwegandacht anl. des. gelobten Fasttages zum Hl. Sebastian
So 23.01.	10:15 Uhr	MF
	17:00 Uhr	Eucharist. Anbetung
So 30.01.	10:15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	17:00 Uhr	Eucharist. Anbetung

Rappershausen

Das Evangelisch-Lutherische Pfarramt in Aubstadt ist folgendermaßen erreichbar:

Pfarrerin Julia und

Pfarrer Florian Mucha

Milzgrundstraße 10, 97633 Aubstadt

Telefon: 09761 6424 - E-Mail: pfarramt.aubstadt@elkb.de



Als Ansprechpartner stehen neben dem Pfarramt außerdem zur Verfügung:

- bei Beerdigung, Mesnerin: **Brunhilde Eppler** (09764 318)
- bei sonstigen Angelegenheiten:
 - für Rappershausen: **Hans Kellermann** (09764 304)
 - für Hendungen: **Helga Kolb** (09776 6836)

Weitere Informationen finden Sie auf der

Homepage: <https://www.badneustadt-evangelisch.de/aubstadt>

Gottesdienstanzeiger

Liebe Gottesdienstbesucher*innen, wir verteilen erst jetzt unseren Gottesdienstplan für Weihnachten und das neue Jahr, da wir nicht wussten, ob wir unsere Pläne auch wirklich verwirklichen können. Bei allen Präsenzgottesdiensten bitten wir Sie, Ihre medizinische Maske (draußen) und Ihre FFP2-Maske (in der Kirche) mitzubringen und auf den Abstand zu achten! Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen Ihnen mit herzlichen Grüßen

Ihre Kirchenvorsteher*innen mit Pfarrerehepaar Mucha

	Aubstadt	Gollmuthhausen	Rappershausen
Fr, 31.12.2021 Altjahresabend	17 Uhr vor der Kirche	18 Uhr in der Kirche mit 3G	18 Uhr in der Kirche mit 3G
Samstag, 01.01.2022	Zoomgottesdienst um 18 Uhr Sitzungs-ID: 932 8912 7310 Festnetznummer 069 7104 9922		
Donnerstag, 06.01.2022 Epiphantias	Zoom-Gottesdienst der Kirchengemeinde Irmelshausen um 10 Uhr: Sitzungsnummer 952 5543 0681 Telefonnummer 03056795800		

Öffnungszeiten der örtlichen Geschäfte

Rappershausen

Landmetzgerei Other

Freitag: **08:30 – 12:30 Uhr**
14:00 – 17:00 Uhr



Mellrichstadt

VR-Bank Filiale



Montag - Freitag:
08:30 – 12:00 Uhr
sowie
außer Mittwoch
14:00 – 16:00 Uhr

Sparkassen-Filiale



Montag - Freitag:
08:30 – 12:30 Uhr
sowie
außer Mittwoch
14:00 – 16:00 Uhr

Hendungen

Gemeindebücherei

Liebe Freund*innen der Bücherei,

momentan dürfen wir zu unseren normalen Zeiten geöffnet haben.

Da es jedoch immer wieder zu Änderungen kommen kann, bitten wir euch auf die Aushänge zu achten bzw. fragt einfach bei Renée (0151 51514320 oder 1263) nach, wie der Stand der Dinge ist.



Wir freuen uns auf Euch
Euer Bücherei Team

Bandanhof ...dein Lieblingsort

Mo – Mi: Geschlossen
Do – Fr: **16:00 - 22:00 Uhr**
Sa – So: **11:00 - 22:00 Uhr**

www.bandanhof.de



Dorfmetzgerei Michael Bach

Änderung unserer Öffnungszeiten

Liebe Kunden,

aus personellen Gründen ändern wir ab 01.01.2022 unsere Geschäftszeiten



**Dorfmetzgerei
Michael Bach
Hendingen**

wie folgt:

Montag: **07:30 – 13:00** Uhr

Dienstag: **07:30 – 13:00** Uhr

Mittwoch: **07:30 – 13:00** Uhr

Donnerstag: **07:30 – 13:00** Uhr

Freitag: **07:30 – 12:30, 14:30 – 18:00** Uhr

Samstag: **07:30 – 13:00** Uhr

Wir bitten zu beachten, dass unser Geschäft an den Tagen
von 03.01. bis 05.01.2022 geschlossen ist.

Backwaren aus dem Sortiment der Bäckerei Lenhardt aus Oberelsbach sind
jederzeit auf Vorbestellung erhältlich.

Die Liste liegt in der Dorfmetzgerei aus.

Telefon: 09776 298

E-Mail: domemibah@web.de

Veranstaltungskalender

Viele für den Monat **Januar** im **Veranstaltungskalender der Gemeinde
Hendingen** aufgeführten öffentlichen **Veranstaltungen**

in Hendingen und Rappershausen

können aufgrund der „Corona-Pandemie“ auf Anordnung der staatlichen
Behörden weiterhin **nicht stattfinden**.

Veröffentlichungen von Geburtstagen, Ehejubiläen etc. erfolgen
ausschließlich mit Einverständnis der betreffenden Personen.

Bitte auch bei Geburt, Hochzeit oder Verstorbenen melden,
dann füge ich dies gerne kostenlos hinzu.

Wir gratulieren...

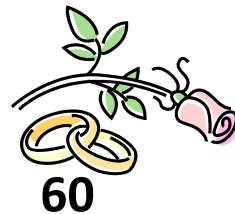
... zum Geburtstag



- * Herr **Robert Balling** in Hendungen zum **69.** am 01. Jan.
- * Frau **Christa Stock** in Hendungen zum **78.** am 06. Jan.
- * Herr **Alfred Kegel** in Rappershausen zum **84.** am 13. Jan.
- * Herr **Heriberth Blum** in Hendungen zum **74.** am 22. Jan.
- * Frau **Minna Schubert** in Rappershausen zum **88.** am 25. Jan.
- * Herr **Hans Hornig** in Hendungen zum **76.** am 29. Jan.
- * Herr **Ansgar Neufeld** in Hendungen zum **72.** am 29. Jan.
- * Frau **Brunhilde Eppler** in Rappershausen zum **71.** am 31. Jan.
- * Frau **Ida Würll** in Rappershausen zum **70.** am 31. Jan.

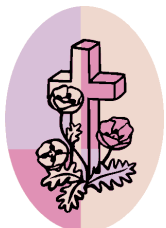
... zur Diamantenen Hochzeit

Ewald und Gertrud Bach
in Hendungen am **15. Januar 2022**



60

Wir gedenken auch unseren Verstorbenen



- * Herrn **Roland Schwartl** + am 05.12.2021
im Alter von 74 Jahren (Hendungen)
- * Herrn **Konrad Stockheimer** + am 07.12.2021
im Alter von 81 Jahren (Hendungen)
- * Frau **Elvira Kraus** + am 15.12.2021
im Alter von 86 Jahren (Hendungen)

BayernLab Online - Programm für Januar

Unsere Veranstaltungen im Januar



BayernAtlas

Do, 13.01.2022 BayernAtlas bei der Feuerwehr
19⁰⁰ Uhr Edwin Seger (BayernLab)

Mi, 19.01.2022 Souverän im Netz für Verwaltungen
10⁰⁰ Uhr Ralf Endres (BayernLab)

Mi, 19.01.2022 Datensicherung und Backup
18⁰⁰ Uhr Michael Endl (BayernLab)

Di, 25.01.2022 Multikopter oder der alte Wunsch zu fliegen
18⁰⁰ Uhr Wolfgang Krusche (BayernLab)

Do, 27.01.2022 Wer richtig sucht, der findet – Tipps und Tricks für die Suche im Internet
10⁰⁰ Uhr Anja Plöbner (BayernLab)

Mo, 31.01.2022 Serious Games & Gamification
18⁰⁰ Uhr Jakob Riedel (MEMOMEC, Game Designer)

Hier können Sie sich zu den kostenfreien Veranstaltungen anmelden: <https://s.bayern.de/BLO-Anmeldung>

BayernLab
Online

www.bayernlab.online



Folgt uns auf



Aus dem Vereinsleben

- Bitte aktuelle Regeln und Hygieneauflagen beachten! –

in Hendungen

Feuerwehr Hendungen

Aufgrund der aktuellen Situation findet
am **10. Januar um 19:30 Uhr**
eine **digitale Übung der Feuerwehr,**
mit Jugendfeuerwehr statt.



Ju-Jutsu-Sportverein



Der Ju-Jutsu Sportverein Mellrichstadt/Rhön e.V.
hat den Trainingsbetrieb
unter Einhaltung der aktuell gültigen Hygienerichtlinien
wieder donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr
aufgenommen.

FC Hendungen

Sämtliche Fußballmannschaften haben derzeit
Winterpause!

Generalversammlung FC Hendungen

Am **21. Januar um 19.30 Uhr** ist die Generalversammlung
geplant.

In der Tageszeitung und per Aushang wird noch rechtzeitig bekannt gegeben,
wenn diese stattfinden darf und mit welchen Auflagen.



Öffnungszeiten der Vereins-Gaststätte:

Die Gaststätte ***muss bis auf weiteres um 22:00 Uhr schließen und darf nur mit 2G Nachweis genutzt werden!***

Donnerstag, von **20:00** bis **22:00** Uhr

- AH-Stammtisch und Möglichkeit zum Schafkopf-Karten -

Sonntag, von **18:00** bis **22:00** Uhr



Step-Aerobic-Gruppe

Jeweils am **Montag**, von **19:00** bis **20:00** Uhr
in der Mehrzweckhalle

„Mittwochs-Gymnastik-Gruppe“

Jeweils am **Mittwoch**, 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle



in Rappershausen Schullandheim Rappershausen

Unsere Minigolfanlage
bleibt weiterhin geschlossen.



Das Schullandheim-Lädle
bleibt weiterhin geschlossen.

Feuerwehr Rappershausen

Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf weiteres
keine Übungen der Feuerwehr statt.



Verschiebung der Generalversammlung

Die ursprünglich auf den 08. Januar 2022 terminierte **Generalversammlung**
wird aufgrund der aktuellen Situation **auf unbestimmte Zeit verschoben**.
Der Nachholtermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Vereinsgemeinschaft

Wirtschaftsbetrieb:
jeden Freitag ab 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus



Der Schießbetrieb am Freitag **findet weiterhin nicht statt**.
Gleiches gilt für die Probe des Gesangvereins.



TSV Rappershausen
Training Einradfahren
findet aktuell **nicht statt**.



Zensus 2022 im Landkreis Rhön-Grabfeld



Wie viele Menschen leben in meinem Heimatlandkreis? Ist ausreichend Wohnraum vorhanden? Wie hoch ist der Bedarf an Kindergartenplätzen, Schulen und Altenheimen? Ist die derzeitige Datengrundlage noch verlässlich? Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen findet im Jahr 2022 wieder ein Zensus auf Basis gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes statt.

Ziel des Zensus ist die Ermittlung der Einwohnerzahlen von Kommunen, Ländern und des Bundes sowie die Erhebung weiterer Strukturdaten, die Rückschlüsse auf die Lebens-, Wohn- und Arbeitssituation in Deutschland zulassen. Der Zensus 2022 liefert wie oben beschrieben wichtige Daten als Orientierungshilfe für Entscheidungen in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

In Deutschland erfolgt der Zensus 2022 als eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch Stichprobenbefragungen von Haushalten sowie einer Erhebung an Sonderbereichen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) ergänzt wird. Dadurch werden Über- oder Unterfassungen in den Melderegistern korrigiert. Hierzu werden in den Landkreisen und kreisfreien Städten örtliche Erhebungsstellen eingerichtet, die die Stichprobenbefragungen koordinieren. Für die Durchführung der Interviews vor Ort mit Hilfe eines Tablets ist der Einsatz von ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten vorgesehen. Die Befragungen sollen im Zeitraum von Mitte Mai 2022 bis Ende Juli 2022 erfolgen.

Im Landkreis Rhön-Grabfeld werden circa 200 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte für die Durchführung der Befragungen bei etwa 27.000 Einwohnern benötigt. Für diese Tätigkeit erhalten die Erhebungsbeauftragten neben der Erstattung der Fahrtkosten eine Aufwandsentschädigung von 700 bis 800 Euro, die nicht der Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz unterliegt. Die konkrete Höhe der Aufwandsentschädigung ist abhängig von der Anzahl der befragten Personen.

Der Landkreis Rhön-Grabfeld bittet um Unterstützung beim Zensus 2022, um eine ordnungsgemäße Durchführung sicherzustellen und eine valide Datenbasis zu gewährleisten. Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter haben, können sich ab sofort telefonisch (09771-94830) oder per E-Mail (zensus2022@rhoen-grabfeld.de) an die Erhebungsstelle des Landkreises Rhön-Grabfeld wenden.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 können Interessierte unter der Adresse www.zensus2022.de sowie www.statistik.bayern.de/statistik/zensus einsehen.

Landratsamt sucht Mietobjekte

Vor dem Hintergrund wieder steigender Asylbewerberzahlen ist das Landratsamt Rhön-Grabfeld aktuell wieder auf der Suche nach Anmietungsmöglichkeiten von Wohnungen und Häusern für Asylsuchende. Gesucht werden Anmietobjekte im ganzen Landkreis Rhön-Grabfeld.



Hinsichtlich der Größe besteht sowohl Bedarf für die Unterbringung von nur 1-2 Personen, als auch an größeren Unterkünften für Familien. Ebenso sind (ehemalige) Pensionen oder ähnliche Anwesen geeignet. Das Mietobjekt muss zwingend mit einer Zentralheizung ausgestattet sein.

Ansprechpartner beim Landratsamt Rhön-Grabfeld ist Herr Thomas Zirkler, Telefon: 09771/94-228, E-Mail: asyl@rhoen-grabfeld.de.

Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld 2022

Anträge können ab sofort bis **25.03.2022** eingereicht werden

Vereine und Zusammenschlüsse von Privatpersonen können sich ab sofort für Zuschüsse vom Landkreis Rhön-Grabfeld aus dem „Landkreisfonds für Kleinprojekte“ bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 25.03.2022.

Bereits im Jahr 2017 wurde die landkreiseigene Kleinprojektförderung ins Leben gerufen. Seitdem kamen insgesamt 103 Antragssteller in den Genuss der Förderung.

Gefördert werden Vereine und Zusammenschlüsse von Privatpersonen bei Kleinprojekten und Kleinmaßnahmen, die im Landkreis Rhön-Grabfeld stattfinden und anderweitig nicht ausreichend finanzierbar sind. Die Vorhaben sollen die Zukunftsfähigkeit des Vereins sichern und der Regionalentwicklung dienen. Der Landkreis Rhön-Grabfeld stellt hierfür jährlich 16.000 EUR zur Verfügung um Kleinprojekte mit bis zu jeweils 1.000 € zu fördern.

Förderfähig sind Kleinprojekte und Kleinmaßnahmen, die eines von vier vorgegebenen Themenfeldern, die sich an den regionalen Entwicklungszielen des Landkreises Rhön-Grabfeld orientieren, bedienen.

Ab sofort ruft der Landkreis Rhön-Grabfeld nun dazu auf, sich zu bewerben. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Projektförderung liegen 2022 auf folgenden Themenfeldern:

- Themenfeld 3 „Bildung & Soziales
- Themenfeld 4 „Natürliche Ressourcen, nachhaltige Landnutzung & Klimaschutz“

Bewerbungsschluss ist Freitag, **25.03.2022**.

Besonders förderwürdig sind Kleinprojekte, die die Zukunftsfähigkeit des Vereins stärken und dabei auch der Allgemeinheit bzw. der Region dienen. Außerhalb des Vereinslebens können sich Privatpersonen zusammenschließen, um ein gemeinsames Projekt durchzuführen.

Erwünscht sind innovative Vorhaben, die sich besondere Ziele gesetzt haben, wie z.B.

- Nachwuchsförderung (Vorstand und/oder Mitglieder)
- Identifikationssteigerung in der eigenen Kommune
- Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren
- Kinder- und Jugendförderung
- Förderung von Tradition und Geschichte

Näheres ergibt sich aus der vom Landkreis aufgelegten Förderrichtlinie, die sich Interessierte von der Homepage des Landkreises herunterladen oder bei der zuständigen Stelle im Landratsamt (s. Textblock) erläutern lassen können.



Kleinprojektfonds des Landkreises Rhön-Grabfeld:

Über den Kleinprojektfonds reicht der Landkreis Rhön-Grabfeld Fördergelder in Höhe von bis zu 1.000 € je Kleinprojekt (Antragsteller: Verein oder sonstige Personengruppe) aus. Nach dem großen Erfolg der Kleinprojektförderung in den ersten drei Jahren 2017 bis 2019 wurde der Fonds im Jahr 2020 für die nächsten 6 Jahre neu aufgelegt. Wieder stehen jährlich bis zu 16.000 € zur Verfügung, um Kleinprojekte mit bis zu jeweils 1.000 € zu fördern. Zuständig für die Abwicklung der Förderung ist die Stabsstelle Kreisentwicklung im Landratsamt Rhön-Grabfeld. Die Förderregularien und das Antragsformular sind unter <https://www.rhoen-grabfeld.de/verwaltung/foerderungen> downloadbar.

Ansprechpartnerinnen für die Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld sind

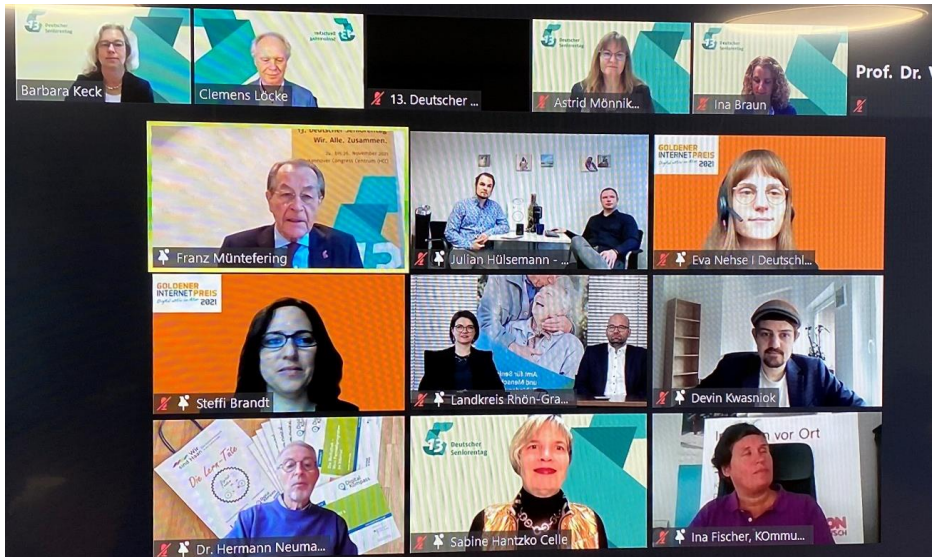
Projektmanagerin Manuela Michel, Tel. 09771 / 94247;

E-Mail: manuela.michel@rhoen-grabfeld.de und

Regionalmanagerin Ursula Schneider, Tel. 09771 / 94245;

E-Mail: ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de.

Die Kampagne „Heimatgefühle – Kurz mal vorbeigeschaut!“ gewinnt den Goldenen Internetpreis 2021



Auf dem Bild zu sehen: Franz Müntefering (links oben, gelb umrahmt) gratulierte auch dem Landkreis Rhön-Grabfeld (mitte) zum Goldenen Internetpreis 2021 (Foto: Melanie Hofmann/Landkreis Rhön-Grabfeld).

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. und Deutschland sicher im Netz e.V. haben in Kooperation mit dem Bundesministerium des Innern, Wege aus der Einsamkeit e.V., Deutsche Telekom und SAP Deutschland heute den Goldenen Internetpreis 2021 verliehen. Die Tablettaktion des Landkreises Rhön-Grabfeld „Heimatgefühle – Kurz mal vorbeigeschaut!“ zählt zu den prämierten Projekten. Der Preis zeichnet Menschen, Initiativen und Kommunen aus, die ältere Menschen beim sicheren Einstieg und Verwendung der Onlinewelt unterstützen. Eine Jury aus Expertinnen und Experten aus den Bereichen IT und Seniorenarbeit hat das Projekt aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt. Zu den Gratulanten zählten bei der Online-Preisverleihung unter anderem Franz Müntefering, der den Vorsitz der BAGSO, innehat. „Früher haben die Jungen die Alten gefragt, heute fragen die Alten die Jungen“, stellte der frühere Politiker fest und plädierte dafür die Älteren dort abzuholen, wo sie gerade stehen – auch digital.

Das hat die Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt Rhön-Grabfeld bereits im ersten Corona-Lockdown aktiv getan. Viele Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen sind durch die Corona-Pandemie von sozialer Isolation und Einsamkeit betroffen. Um eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, setzt der Landkreis Rhön-Grabfeld mit seiner Kampagne „Heimatgefühle – Kurz mal vorbeigeschaut“ auf digitale Angebote. Dafür hat das Amt für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt Rhön-Grabfeld in Kooperation mit dem BayernLab Bad Neustadt allen Pflegeheimen sowie Tagespflegen im Landkreis Tablets angeschafft und stellt diese kostenfrei zur Verfügung. Zudem wurde die Bevölkerung dazu aufgerufen, Kurzvideos hochzuladen, die in den Heimen über die Tablets jederzeit gezeigt werden konnten.

„Wir sind froh, dass wir gleich zu Beginn der Corona-Krise diese Tablets anschaffen konnten. Sie werden in der Betreuung in den Heimen und Tagespflegen eingesetzt und erleichtern auch die Kontaktaufnahme mit den Angehörigen. Auf die Videos der Ehrenamtlichen in unserem Landkreis sind wir besonders stolz. Damit tragen wir das Heimatgefühl in die Einrichtungen“, erklärt Veronika Enders vom Landkreis Rhön-Grabfeld.

Die Betreuungskräfte vor Ort fungieren als Multiplikatoren in den Einrichtungen und unterstützen die Seniorinnen und Senioren bei der Verwendung der Tablets. Dadurch wird sowohl die digitale Kompetenz der Bewohnerinnen und Bewohner als auch die des Personals gefördert.

Das Projekt soll auch weiterhin fortgeführt werden.

Weitere Veranstaltungen, vor allem kultureller Art, können und sollen gefilmt und den Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Gerne können die Bürgerinnen und Bürger selbst ganz einfach über den QR-Code Videos, die sie für dieses Projekt zur Verfügung stellen wollen hochladen.



Auf dem Bild zu sehen: Projektleiterin Veronika Enders von der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt Rhön-Grabfeld freut sich mit Roland Mai, dem Leiter des BayernLab Bad Neustadt, über die Auszeichnung Goldener Internetpreis 2021

(Foto: Melanie Hofmann/Landkreis Rhön-Grabfeld).

Glückliche Gewinner der Ehrenamtskarten-Verlosungsaktionen

Gesellschaftliches Engagement ist sinnvoll, macht Spaß und ab und zu sorgt es auch dafür, dass die Ehrenamtlichen die Chance auf ein besonderes „Dankeschön“ haben. Die Koordinierungsstelle Ehrenamt des Landkreises Rhön-Grabfeld organisiert immer wieder besondere Verlosungsaktionen für die Ehrenamtskarten-Inhaberinnen und -inhaber in der #eimat. Jetzt konnten wieder zwei Preisträger im Landratsamt ihre Gewinne abholen.



Bild: So sehen glückliche Gewinner aus! Otto Katzenberger (3.v.l.) und Philip Härder (3.v.r.) nehmen im Landratsamt ihre Preise entgegen. Es gratulieren (v.l.n.r.): Der Leiter der Stabstelle Kreisentwicklung, Dr. Jörg Geier, Kerstin Rosin vom Netzwerk Ehrenamt, Landrat Thomas Habermann und Stadthallenmanager Michael Schönmeier (Foto: Melanie Hofmann/ Landkreis Rhön-Grabfeld).

Otto Katzenberger aus Niederlauer hatte an der Verlosungsaktion anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes am 05. Dezembers 2021 teilgenommen. Er ist seit gut 30 Jahren bei den Kegelfreunden Niederlauer aktiv und engagiert sich hier als Kassier, Bahnbeauftragter, Sportwart und zweiter Vorstand. Gewonnen hat er einen Wertgutschein in Höhe von 150,00€ vom Wohlfühlhotel Sonnentau.

Anlässlich des Osterfestes hatte der Landkreis Rhön-Grabfeld für seine Ehrenamtskarteninhaber bereits im Jahr 2020 eine Verlosungsaktion gestartet. Hierbei gab es zwei Mark Forster Konzertkarten zu gewinnen. Diese wurden dankenswerterweise von der Stadthalle Bad Neustadt gesponsert, die bei der Preisübergabe durch Stadthallenmanager Michael Schönmeier vertreten war. Aufgrund der Pandemie, ist das Konzert erst für das Jahr 2022 geplant. Deshalb gab es die Karten hierzu auch erst jetzt. Der glückliche Gewinner ist Philip Härder aus Herschfeld. Er ist seit 2012 ehrenamtlich für die Freiwilligen Feuerwehr Herschfeld im Einsatz.

Landrat Thomas Habermann beglückwünschte die beiden Gewinner und dankte ihnen, stellvertretend für die zahlreichen Ehrenamtlichen im Landkreis Rhön-Grabfeld für ihren wertvollen Einsatz. „Gerade Corona hat uns einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für unsere Gesellschaft ist. Gleichzeitig sind es gerade auch viele Vereine, die unter den Auswirkungen der Pandemie leiden: Das gesellige Miteinander, die gemeinsamen Erlebnisse und Feste fehlen einfach“, erklärt Landrat Habermann.

Im Kontext der Preisverleihung erinnern die Verantwortlichen der Koordinierungsstelle Ehrenamt, dass Inhaberinnen und Inhaber der blauen Ehrenamtskarte bitte daran denken sollen, einen Verlängerungsantrag über die Homepage des Landkreises (<https://www.rhoen-grabfeld.de/themen/freizeit/ehrenamt>) zu stellen. Während die goldene Ehrenamtskarte unbegrenzt lange gültig ist, muss die Blaue nämlich alle drei Jahre verlängert werden. Wer also im Jahr 2018 bzw. 2019 eine blaue Ehrenamtskarte erhalten hat, sollte diese prüfen und gegebenenfalls verlängern lassen. Wer bei der Beantragung die persönliche eMail-Adresse mit angegeben hat, wird per Mail daran erinnert - übrigens auch an die Gewinnspiele. Mitmachen lohnt sich also –im Ehrenamt als auch bei den verschiedenen Aktionen und Angeboten, die die Bayerische Ehrenamtskarte möglich macht!

Miriam Sautter neue Leiterin des Forstreviers Oberelsbach

Zum 01.12.2021 wurde das Revier Oberelsbach neu besetzt.

Miriam Sautter tritt die Nachfolge des langjährigen Forstrevierleiters Matthias Schlund an, der im Frühjahr auf das Forstrevier Ostheim des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale wechselte.



Das Foto zeigt Herrn FAR Schlund (li) und Frau Sautter (re)

Die aus Rheinland-Pfalz stammende Miriam Sautter studierte in Rottenburg a. Neckar Forstwirtschaft, absolvierte erfolgreich das Anwärterjahr bei den Landesforsten Rheinland-Pfalz und war danach dort im Controlling eingesetzt.

Im Jahr 2014 wechselte Miriam Sautter zu den Bayerischen Staatsforsten, zunächst für die Projektierung und später als Leiterin des Baumwipfelpfads Steigerwald bei Ebrach. Zuletzt leitete Sie das Revier Burgwallbach des Forstbetriebs Bad Brückenau der Bayerischen Staatsforsten.

Frau Sautter ist nun zuständig für die Wälder aller Besitzarten in den Gemeindegebieten Oberelsbach und Hendungen sowie für die Betriebsausführung im Gemeindewald Hendungen.

Außerdem berät sie Waldbesitzer kostenlos zum Thema Waldumbau im Zuge des Klimawandels, Fragen der Waldbewirtschaftung allgemein und der finanziellen Fördermöglichkeiten im Speziellen.

Das Revierbüro befindet sich übergangsweise in Bad Neustadt a. d. Saale.

Frau Sautter ist wie folgt erreichbar:

Tel.: 09771-6102 2032

Fax.: 09771 6102 2029

Mobil: 0151 14036775

E-Mail: miriam.sautter@aelf-ns.bayrern.de

Ein Klimawald für Rhön-Grabfeld



Bild: Vollen Einsatz für den Klimawald des Landkreises Rhön-Grabfeld zeigen die Kreisrätinnen und Kreisräte zusammen mit Landrat Thomas Habermann nahe der A 71 bei Hollstadt (beide Fotos: Melanie Hofmann/Rhön-Grabfeld).

An die Schaufel, fertig, los! Gemeinsames pflanzen stand am Freitag im Kalender der Kreisrätinnen und Kreisräte des Landkreises Rhön-Grabfeld. Rund 200 Traubeneichen und Hainbuchen wollten in die Erde gesetzt werden. Diese ersten Spatenstiche sind der Auftakt für den Klimawald, der hier entstehen wird. Der angepflanzte Wald soll sowohl angepasst an den Klimawandel wie auch Teil der Lösung zur Abmilderung sein, also als CO₂-Senke dienen.

Insgesamt werden auf Initiative des Kreistages auf einer ehemaligen Ackerfläche bei Hollstadt, in unmittelbarer Nähe zur Autobahn 71, insgesamt 2.875 Baumsetzlinge gepflanzt.

Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) empfiehlt in ihren Leitlinien "Baumarten für den Klimawald" grundsätzlich heimischen bzw. seltene heimischen Baumarten den Vorrang zu geben. Deshalb wird auf der 0,62 ha großen Fläche, auf der die Aufforstung stattfindet, ein artenreicher Mix zu finden sein: Traubeneichen, Vogelkirschen, Hainbuchen,

Elsbeeren, Speierlinge, Eiben, Wildbirnen, Holunder, Pfaffenhütchen und Schneeball stehen auf der Liste.

Durchschnittlich 3.1 Tonnen Kohlenstoff wird dieser artenreiche Mischwald im Jahr Berechnungen zufolge speichern können. „Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Jede und jeder ist aufgerufen zur CO₂-Reduktion beizutragen. Ich bin froh, dass die Kreistagsmitglieder durch ihre Spenden und heute hier ihren Einsatz dazu beitragen unseren Klimawald Wirklichkeit werden zu lassen“, erklärt Landrat Thomas Habermann.

Da die vom Landkreis erworbene Fläche insgesamt 1,2 ha groß ist und davon gut die Hälfte aufgeforstet wird, bietet sich die Chance, dass sich ein breiter Waldrand entwickelt mit extensivem Krautsaum und aufgelassenen Lichtungen, sodass viele Grenzstrukturen entstehen können. Damit trägt die Fläche auch zum Biotopverbund bei.



Bild: Im Vordergrund ist ein Baumsetzling schon erfolgreich gepflanzt. Die versammelten Kreisrätinnen und Kreisräte haben gemeinsam mit Landrat Thomas Habermann und den Planungsverantwortlichen die ersten rund 200 Pflanzen gemeinsam gesetzt. Am Ende werden rund 2.900 Bäume und Sträucher hier ihr neues Zuhause finden.

Hintergrund:

Der Kreistag beschloss im Dezember 2019 auf Antrag der Freien Wähler mit großer Mehrheit eine Spendenaktion für Baumsetzlinge ins Leben zu rufen. Die Aktion beinhaltete einen Spendenaufruf an alle Kreistagsmitglieder zu Gunsten von Baumsetzlingen für einen Klimawald. Die Verwaltung wurde beauftragt eine geeignete Fläche zur Aufforstung zu finden.

Im Zuge der Flurneuordnung Hollstadt 3 konnte das Flurstück 14705 zum 01.11.2020 auf den Landkreis übertragen werden.

Im November 2020 begannen dann die ersten Planungen. Unterstützt wurde der Landkreis dabei durch die Biodiversitätsberaterin der Untere Naturschutzbehörde Larissa Renninger, den AELF-Förster Andreas Henig und von der Försterin Ute Kerschbaum von der Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V..

Anfang des Jahres 2021 wurde der Erstaufforstungsantrag beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gestellt.

Nachdem der Bescheid zur Erstaufforstung im Juli 2021 eintraf, wurde ein Antrag zur Förderung von waldbaulichen Maßnahmen im Rahmen des forstlichen Förderprogramms WALDFÖPR gestellt. Die Bewilligung erfolgte im Oktober 2021.

Mit der Umsetzung der Aufforstung wurde die Forstbetriebsgemeinschaft fränkische Rhön und Grabfeld w.V. betraut.

Mitstreiter:innen gesucht für Mountainbike – Flowtrail

Bereits seit einiger Zeit steht die Überlegung im

Raum auch in der Gemeinde einen Mountainbike – Flowtrail zu bauen. Es wurden bereits unterschiedliche Orte in den Blick genommen.

Auch der Gemeinderat hat kurz über dieses Thema im Rahmen seiner Klausur diskutiert und dieser würde sich nun über Mitstreiter:innen freuen.

Die Gemeinde Hendungen sucht aus diesem Grund zum nächstmöglichen Zeitpunkt



Begeisterte Mountainbike-Fahrer:innen

Du fährst gerne Mountainbike, würdest dich über einen Flowtrail in der Gemeinde freuen und möchtest bei der Konzeption und dem Bau des selbigen in Hendungen mitwirken, dann melde Dich direkt beim
1. Bürgermeister Florian Liening-Ewert!!

Die Kontaktdaten sind auf Seite 4 im Mitteilungsblatt zu finden!

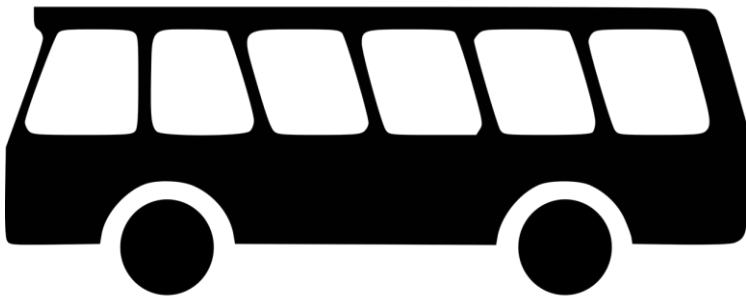
70 % der Landkreisbevölkerung mit Ein-Stunden-Takt

ÖPNV im Landkreis Rhön-Grabfeld

Am 1. Januar 2022 treten im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Landkreises Rhön-Grabfeld eine Reihe von Neuerungen und Verbesserungen ein. Im Mittelpunkt steht dabei der weitere Ausbau des Linienbusverkehrs durch die Verdichtung und Vertaktung von Buslinien, für die der Landkreis als ÖPNV-Aufgabenträger nicht nur die planerische, sondern auch die wirtschaftliche Verantwortung trägt. Auch die Entwicklung landkreisübergreifender Busverbindungen besonders zu den Thüringer Nachbarlandkreisen tritt mit dem Jahreswechsel in eine neue Phase ein. Drei gemeinwirtschaftliche Buslinien, die durch den Landkreis Rhön-Grabfeld finanziert werden, wurden im Herbst neu ausgeschrieben und mit verbessertem Angebot an Linienbusunternehmen vergeben. Als Einstieg in das neue, übersichtliche Liniensystem des künftigen mainfränkischen Verkehrsverbundes, der allen Verbund-Buslinien neue Liniennummern zuordnet, tragen diese bereits dreistellige Bezeichnungen, die für die Orientierung besonders an Haltestellen und Busbahnhöfen mit Dynamischer Fahrgastinformation (DFI), aber auch in den überregionalen Fahrplan-Auskunftssystemen wie DB-Navigator und WohinDuWillst-App von zentraler Bedeutung sind. Hingegen werden die vierstelligen sogenannten Kursbuchnummern des alten Bahnbus-Systems im Zuge der Neuvergabe von Buslinien in den nächsten Jahren völlig verschwinden.

Außerdem tragen die Buslinien künftig geografische Bezeichnungen, die Orientierung und Identifikation zusätzlich erleichtern können. Als »Salzforstbus« verbindet die Linie 811 (bisher 8182) Sandberg und seine Ortsteile, aber auch Schönau und Burgwallbach über Hohenroth mit der Kreisstadt Bad Neustadt und wird weiterhin durch die Verkehrsunternehmen Kurt Geis GmbH (Bad Neustadt) und Omnibusverkehr Bischofsheim GmbH (OVB) betrieben. Zwischen Münnerstadt und Bad Neustadt verkehrt als »Lauertalbus« die Linie 814 (bisher 8152), die auch in den nächsten Jahren von den beiden Busunternehmen Kurt Geis GmbH und Seger AG (Münnerstadt) durchgeführt wird. Die nachhaltigste Veränderung mit einer deutlichen Ausweitung des Verkehrsangebots erfährt die Linie 821 (bisher 8183), die als »Elstalbus« von Fladungen über Oberelsbach und Bastheim nach Bad Neustadt führt und durch das Bahnbusunternehmen Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) übernommen wird.

Allen drei neuen Buslinien liegt ein Bedienungskonzept zugrunde, bei dem sich zwei zeitlich versetzt im Zwei-Stunden-Takt befahrene Äste auf dem Hauptstrang zu einem Ein-Stunden-Takt vereinigen. Dadurch verfügen Salz und Hohenroth, aber neuerdings auch Bastheim, Oberelsbach, Sondheim/Rhön, Wollbach und weitere Orte über einen Ein-Stunden-Takt nach Bad Neustadt und zum dortigen Bahnhof. Zahlreiche Anschlüsse zum regionalen Zugverkehr in beiden Richtungen werden damit ebenso stündlich erreichbar wie der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) und weitere Ziele in der Kreisstadt. Dabei stellen getaktete Abfahrtszeiten den entscheidenden Vorteil für die Orientierung der Fahrgäste dar. Anders als bisher ist bei diesen Linien das komplette Taktbusangebot nicht nur von Montag bis Freitag, sondern auch am Samstagvormittag verfügbar. Außerhalb dieser Fahrplanzeiten steht am Abend, am Samstagnachmittag und an Sonn- und Feiertagen das BusTaxi Rhön-Grabfeld auf vorherige Anmeldung zur Verfügung.



Der »Coburger«, der als erste sogenannte Landesbedeutsame Bahn-/Bus-Linie in Bayern erst im Mai 2021 eingeführt wurde und deshalb noch ein weiteres Jahr unter der Nummer 8300 fährt, pendelt im Zwei-Stunden-Takt zwischen den Bahnhöfen Gersfeld (Landkreis Fulda) und Coburg und durchquert dabei den gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld in West-Ost-Richtung. Anfragen von Berufspendlern und Studenten haben dazu geführt, dass zum 1. Januar 2022 eine zusätzliche Fahrt am Morgen eingeführt wird, die Coburg schon vor 8:00 Uhr erreicht und damit auch weitere Zuganschlüsse herstellen kann. Außerdem werden zusätzliche Haltestellen in den Fahrplan aufgenommen, die direkt an den Bundesstraßen 279 und 303 liegen und daher ohne Zeitverlust bedient werden können. Im Landkreis trifft dies auf Ober- und Untereißfeld zu, die damit durch Einrichtung neuer Haltestellen an der Bundesstraße nicht nur an Coburg, sondern auch direkt an Bad Königshofen, Bad Neustadt, Bischofsheim und an den Bahnhof Gersfeld angebunden werden.

Zwischen Bad Königshofen und Hildburghausen entsteht zum Jahreswechsel mit der Linie 219 (bisher 221) ein neuer Taktbusverkehr, der ebenfalls im Zwei-Stunden-Takt verkehrt und neben Römhild und weiteren Orten im Landkreis Hildburghausen auch Trappstadt und Eyershausen bedient. War diese Verbindung in der Vergangenheit auf einige wenige Fahrten beschränkt, mit denen hauptsächlich Schüler aus dem Nachbarlandkreis das Gymnasium Bad Königshofen erreichen konnten, entsteht jetzt ein leistungsfähiger Busverkehr auf einer Strecke, die der Freistaat Thüringen als landesbedeutsame Verkehrsachse definiert hat. Wie der übrige Busverkehr im Landkreis Hildburghausen wird auch diese Linie durch das Verkehrsunternehmen WerraBus GmbH (Hildburghausen) durchgeführt. Der Landkreis Rhön-Grabfeld beteiligt sich anteilig an den Kosten dieses Verkehrs. Die Einführung zweier weiterer neuer Busverbindungen von und nach Thüringen kommt hinzu: Im neuen Jahr 2022 bietet das Busunternehmen Omnibus-Service Mellrichstadt / Otto Sum (OSM) eine eigenwirtschaftliche Buslinie 829 von Mellrichstadt zum Klinikum Dreißeigacker in Meiningen an. Anschlüsse an der zentralen Haltestelle Alfons-Halbig-Platz in Mellrichstadt zu weiteren Buslinien machen diese Verbindung nicht nur für Mellrichstadt selbst, sondern auch darüber hinaus nutzbar. In Fladungen wird außerdem mit der Linie 133, die von Dermbach über Kaltennordheim und Kaltensundheim nach Fladungen fährt, ein Busverkehr des Verkehrsunternehmens Wartburgmobil (VUW) neu an das Liniennetz des Landkreises Rhön-Grabfeld angeschlossen. Auch wenn die beiden Linien 133 und 829 zunächst nur mit wenigen Fahrtenpaaren verkehren, kann das als Einstieg in den weiteren Ausbau landkreis- und damit länderübergreifender Linienverkehre gelten.

Mit dem Beginn des neuen Jahres 2022 verfügen durch den Start der neuen Busverkehre zusammen mit den bereits bestehenden, in der Regel eigenwirtschaftlichen Taktbuslinien mehr als 70 % der Bevölkerung des Landkreises Rhön-Grabfeld über einen Ein-Stunden-Takt an den örtlichen Haltestellen ihrer Wohnorte. Weitere 16,5 % der Bevölkerung haben dann einen Zwei-Stunden-Takt. Im Zuge des Ablaufs der übrigen Linienkonzessionen ist vorgesehen, auch das Fahrtenangebot der anderen Buslinien zu verdichten und zu vertakten. So wird schon im Laufe des Jahres 2022 auch in Sulzfeld, Kleinbardorf und weiteren Orten ein Ein-Stunden-Takt in Richtung Bad Königshofen und Schweinfurt angeboten werden können. Alle Fahrpläne können unter

<https://www.rhoen-grabfeld.de/themen/mobilitaet/oepnv> eingesehen und heruntergeladen werden.

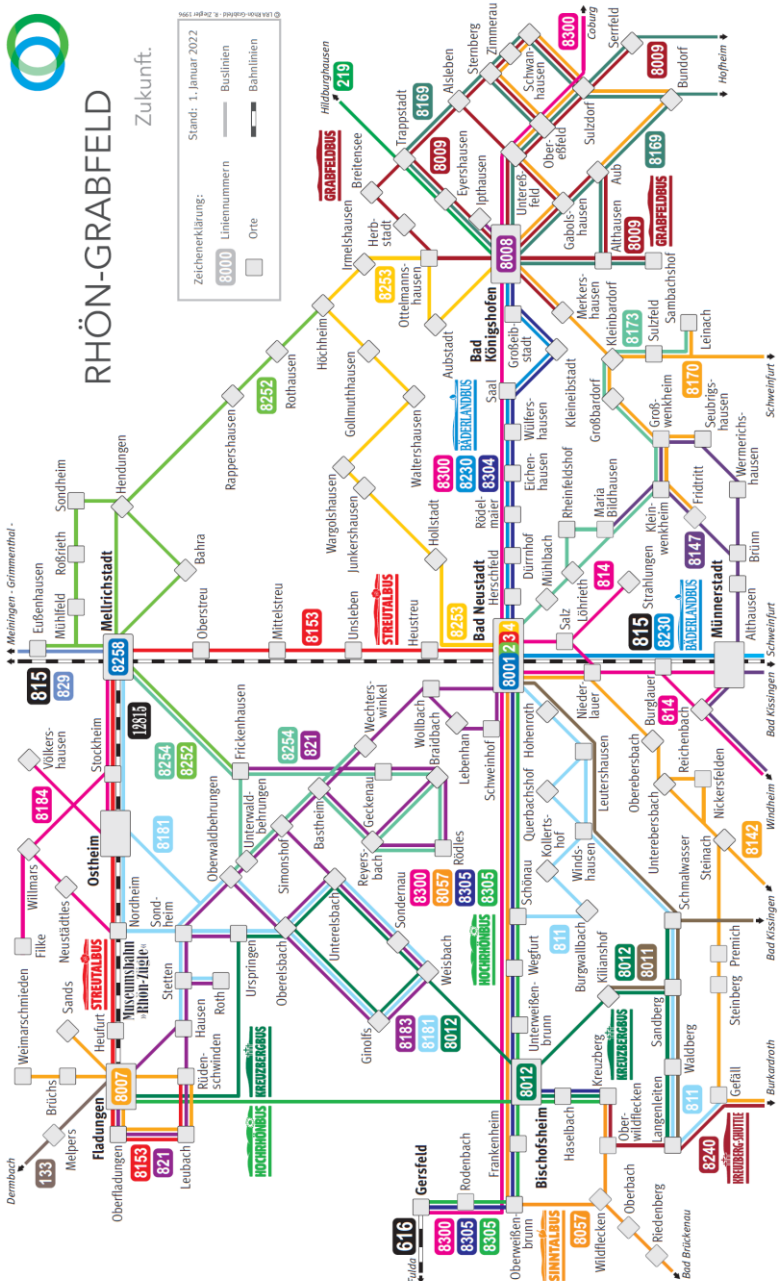
Linienetzplan

Bus und Bahn im Landkreis Rhön-Grabfeld



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.



Info Seniorenticket 65+

SENIORENTICKET 65+ IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD ERHÄLTlich



Seit 1. August 2021 können alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rhön-Grabfeld ab 65 Jahren das Seniorenticket 65+ kaufen. Es steht als Monatsticket oder als Jahresabonnement zur Verfügung.

Die Senioren-Karte als **MONATSTICKET** ...

1

- ... kann **direkt im Bus** unter Vorlage des Personalausweises gekauft werden.
- ... ist für **31 Tage** gültig.
- ... kostet **32.30 Euro** (Barzahlung im Bus).

Die Senioren-Karte als **JAHRESABONNEMENT** ...

2

- ... kann **beim lokalen Busunternehmen** bestellt werden.
- ... ist für **12 Monate** gültig.
- ... kostet **365 Euro pro Jahr** (Die Abrechnung erfolgt mit einem monatlichen Abbuchungsbetrag von 30,40 Euro).

Wo ist das Seniorenticket 65+ gültig?

- Auf **allen Buslinien im Landkreis Rhön-Grabfeld** (= Netzwirkung)
- Im **Bäderlandbus**, der als Freizeitbus am Wochenende und an Feiertagen von Mai bis Oktober z. B. bis nach Bad Kissingen fährt
- Im **Coburger**, der täglich zwischen Gersfeld und Coburg unterwegs ist

Wer hilft bei Fragen?

- Das **Landratsamt Rhön-Grabfeld**
Tel.: 09771 94 336 Email: oepnv@rhoen-grabfeld.de
- **Frau Sabrina Sum-Dietz**, Vorstand der VRG
Tel.: 0800 0005645 Email: osm@gmx.com
- ... oder Ihr **lokales Busunternehmen!**



Gemeindehaus Rappershausen zu vermieten

Ab Oktober 2021

Miet' mich!

Gemeindehaus Rappershausen

Sie arbeiten zunehmend von zu Hause und suchen (Ausweich-)Räumlichkeiten für das Home Office? Möglichst ganz in Ihrer Nähe? Mieten Sie einfach unser Gemeindehaus Rappershausen! So profitieren Sie von entspanntem Arbeiten und erholsamer Freizeit mit Ihrer Familie.

Unser Platzangebot auf einen Blick:

Raum 1: ca. 36 m²

Raum 2: ca. 14 m²

Raum 3: ca. 14 m²

Ihre Vorteile:

- ✓ Konzentriertes Arbeiten dank ruhiger Lage
- ✓ Schnelle Verbindungen dank Glasfaseranschluss
- ✓ Individuelle Nutzung dank guter Raumstruktur
- ✓ Parkmöglichkeiten im direkten Umfeld des Gemeindehauses

Ideal für:

- ✓ Home Office
- ✓ Expansion oder Auslagerung von Geschäftsbereichen
- ✓ Start Up's u. v. m.



Kontaktieren Sie uns! Wir informieren Sie gerne unverbindlich:

Gemeinde Hendingen | Bürgermeister Florian Liening-Ewert | Am Kirchplatz 3 | 97640 Hendingen
Tel. 09776 5745 | Mobil 0151 57 228 651 | buergermeister@hendingen.de
www.hendingen.de

Beratungsangebot im Streital für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen

„Ich brauche Hilfe bei der Antragsstellung und dem Verstehen der Bescheide“ mit diesen und anderen Anliegen kommen Ratsuchende in die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Schweinfurt. Seit Anfang 2018 ist dieses Angebot eine von über 500 bundesweiten Beratungsstellen, die auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert werden. Die EUTB richtet sich an Menschen mit Behinderung oder die von Behinderung bedroht sind und deren Angehörige bzw. andere Unterstützer.

Orientierungshilfe auf dem Weg zur Selbstständigkeit

Dabei orientiert sich das unabhängige Beratungsangebot ganz an den individuellen Bedürfnissen und erstreckt sich auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens: von Arbeit, Bildung, Mobilität, Wohnen, Gesundheit bis hin zu Freizeit, Partnerschaft und Erziehung. Die EUTB stellt ein ergänzendes Beratungsangebot zu den bestehenden Angeboten dar. Ziel ist es, Ratsuchende in ihrer Selbstbestimmung zu unterstützen und als „Wegweiser“ vor der Beantragung von Leistungen sowie innerhalb des vielfältigen Angebots von Unterstützungsmöglichkeiten zu dienen.

Ratsuchende aus den Landkreisen Rhön- Grabfeld, Haßberge, Bad Kissingen und der Stadt sowie aus dem Landkreis Schweinfurt können hier eine kostenlose sowie vertrauliche Beratung und Unterstützung finden. Träger der Beratungsstelle in Schweinfurt ist die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH.



EUTB Schweinfurt stellt sich vor

(v.l.: Elke Rinneck, Claudia Werner-Herre, Yvonne Röhl, Ann-Kathrin Tietje)

Foto: Yvonne Soul

Barrierefreiheit und Peer-Gedanke

Wichtig ist der EUTB vor allem, dass jeder die Beratung im Sinne der Barrierefreiheit in Anspruch nehmen kann. So bieten die Beraterinnen der EUTB Schweinfurt erneut auch Sprechstunden in Mellrichstadt und Fladungen an oder fahren auch schon mal vor Ort zu den Ratsuchenden. Ebenso ermöglicht die EUTB im Sinne des Peer-Gedankens eine Beratung von Betroffenen für Betroffene. Weitere Informationen zur EUTB finden Sie unter: www.teilhabeberatung-schweinfurt.de



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beratungstermine erfolgen nach vorheriger Terminvereinbarung.

Beratungen können telefonisch, per E-Mail oder persönlich in der Beratungsstelle Bad Neustadt a.d.Saale, Hauptstraße 87 erfolgen. Bei Bedarf werden individuelle Beratungstermine auch in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaften angeboten.

Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt:

Im Rathaus, Hauptstraße 4, 97638 Mellrichstadt

Verwaltungsgemeinschaft Fladungen:

Im Rathaus, Marktplatz 1, 97650 Fladungen

Für Anfragen stehen die Beraterinnen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

09721/ 1724-33 oder 0971/ 699353-34

info@teilhabeberatung-schweinfurt.de

Rettungstreffpunkte

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Unfälle in diesem Bereich sind meist schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Charakteristisch dabei ist jedoch, dass Rettungskräfte den Unfallort meist nicht selbständig finden können und dann durch Dritte zum Unfallort geführt werden müssen. **Dazu sind eindeutige Treffpunkte** für Kontaktperson und Rettungsdienst **unabdingbar.**

Für den Gemeindebereich sind nachfolgende Rettungstreffpunkte ausgeschildert:



- NES-2115:** Kreuzung NES 39 – Bahrastraße/Alter Bergweg
- NES-2045:** Mühlberg östlich Hendungen (Einfahrt Breite Straße)
- NES-2011:** Einmündung Flurweg zwischen Hendungen und Sondheim (Richtung Behrunger Feld)
- NES-2066:** Waldeinfahrt (Lachenweg) zwischen Hendungen und Rappershausen
- NES-2013:** Ortsrand Rappershausen (Kreuzung St 2275 und Gollmuthhäuser Weg)



Wichtige Telefonnummern im Überblick

Feuerwehr:	112
Rettungsdienst und Notarzt:	112
Polizei-Notruf:	110
Polizei Mellrichstadt:	09776 806-0
Integrierte Leitstelle, Schweinfurt:	09721 4753-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117



112 ist die richtige Notrufnummer !

bei Hilfe durch **Feuerwehr, Rettungsdienst** und **Notarzt** !



Der europaweit einheitliche **Notruf 112**

ist bei lebensbedrohlichen Situationen gebührenfrei und ohne Vorwahl, sowohl aus dem Festnetz, als auch über Mobilfunk erreichbar.

Bei Erkrankungen, mit denen man normalerweise einen niedergelassenen Arzt aufsucht, wie beispielsweise grippale Infekte, steht außerhalb der Sprechzeiten (an Wochenenden, Feiertagen und nachts) der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der deutschlandweiten einheitlichen **Rufnummer 116 117** zur Verfügung.

Aktuelle Corona-Regeln in Bayern

Bitte beachten Sie die Empfehlungen des RKI und schützen Sie sich vor Fehlinformationen!



Öffentliche Informationsquellen zum Thema Corona finden Sie im Internet unter:

Offizielle Informationsseite des Freistaates Bayern

www.coronavirus.bayern.de

www.stmgp.bayern.de/coronavirus/

Homepage des Robert Koch Instituts

www.rki.de

Aktuelle Informationen aus dem Landkreis stehen unter

www.rhoen-grabfeld.de/themen/corona-situation bereit.

Bayerisches Impfzentrum – Impfregistrierung:

www.impfzentren.bayern oder

www.impfzentrum-rhoen-grabfeld.de

Immer gelten die grundlegenden Hygiene-Regeln:

Abstand halten, Händewaschen, Maske tragen, lüften.

Coronavirus-Hotlines

Corona-Bürgerhotline:



Für Fragen rund um das Thema Covid-19 steht Ihnen

unsere Bürger-Hotline **Rhön-Grabfeld** unter der **09771/94 800** zur Verfügung.

Diese ist an Werktagen **von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr** erreichbar.

Das Bürgertelefon des **Bundesministeriums für Gesundheit** erreichen Sie

von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

unter der Telefonnummer **030/346 465 100**.

E-Mail-Kontakt Gesundheitsamt:

gesundheitsamt@rhoen-grabfeld.de

Coronavirus-Hotline des Freistaates Bayern:

089 122 220 (Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr)

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Florian Liening-Ewert, 1. Bürgermeister von Hendungen
(Kontakte siehe: Amtliche Bekanntmachungen)
Viktor Seibt, Hirtenbergstraße 11, 97640 Hendungen,
Telefon/WhatsApp: 09776 7069194 - Fax: 09776 7069195
E-Mail: Mitteilungsblatt.Hendungen@gmail.com

Verantwortlich für Vereinsnachrichten:

Die Vorstände bzw. deren Beauftragte

Verteilung:

Jeweils am Anfang des Monats an alle Haushaltungen von Hendungen und Rappershausen.

Zusätzlich auf der Internetseite:

<https://www.hendungen.de/Allgemeines/Mitteilungsblatt>

Herstellung:

Druckerei: Kraus Print u. Media GmbH & Co. KG,
97618 Wülfershausen

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2022:
Montag, 24. Januar 2021**

Werbe-Anzeigen sowie **Text-Mitteilungen** druckfertig im **Format DIN A5**
(word-/jpg-Dokument erstellen und an folgende Adresse mailen:
Mitteilungsblatt.Hendungen@gmail.com

Privat-Annoncen (z.B. Danksagungen) sind **kostenpflichtig**.
Ebenso **geschäftliche Werbe-Anzeigen** - Preise auf Anfrage!

Gratulationen und Mitteilungen von Vereinen werden kostenfrei
veröffentlicht.

Kommerzielle Vereins-Anzeigen (z.B. für Fest-Veranstaltungen),
die eine halbe DIN A5- Seite überschreiten werden kostenpflichtig!
- Preise auf Anfrage -